

Zurückgekehrt vom Grabe meines durch Gottes unerforschlichen Ratschluss entschlafenen, unvergesslichen, einzigen Sohnes und Bruders

## Herrn Ernst Kästner

drängt es uns Allen für die so zahlreich erwiesene herzliche Teilnahme durch schönen Blumenschmuck und ehrendes Geleit unsern

## innigsten Dank

auszusprechen.

Unser Dank gilt besonders dem Königl. Sächs. Militärverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Turnverein „Jahn“, dem Landwirtschaftlichen Verein, den beiden Jugendvereinen und den Jungfrauen, sowie seinen Vorgesetzten und Kameraden, die den Sarg mit wertvollen Blumenspenden schmückten und ihm zur letzten Ruhe geleiteten.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Werner für die unserm wunden Herzen so wohlthuenden Trostesworte und Herrn Lehrer Beger für die erhebenden Grabgesänge. Wir können auch nicht umhin für das freiwillige Tragen der Freiw. Feuerwehr und dem Jugendverein „Eichenkranz“, letzterem noch besonders für die schöne Ehrung unseres lieben Entschlafenen durch Trauermusik und Schmückung der Kirche bei dem Trauergottesdienst herzlichst zu danken.

Alles dies hat unsern schwerbetäubten Herzen wohlgetan und möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Dir aber, du teurer Entschlafener rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Auf Wiedersehen“ in die Ewigkeit nach.

Ottendorf, am 2. März 1909.

Die schwerkgeprüfte tieftrauernde Mutter  
nebst Tochter und sämtlichen Verwandten.

## Frühjahrsdüngung

empfehle billigt

Thomasschlackenmehl  
Kainit  
Ammoniak Superphosphat  
Superphosphat  
Schwefelsaures Ammoniak  
Knochenmehl  
Chilialpeter  
Kali-Fleisch-Knochendünger  
Blut-Knochenmehl

## Theodor Tilly

Spedition ☒ Kohlen ☒ Möbeltransport  
Düngemittel  
**Klotzsche**  
Fernsprech-Anschluss Amt Dresden  
Nr. 3489.

Vom Hirsch bis Cunnersdorfer Bahnhof ist am Freitag früh

## ein Pelz

verloren worden.  
Der ehrliche Finder wird gebeten sich in der Expedition dieses Blattes zu melden.

ohne Lötlage.  
Das Beste was es gibt empfiehlt  
**Trauringe** Carl Flebig, Radeburg.



## Nachruf

unsere viel zu früh entschlafenen Jugendfreund und früheren Vereinsvorstand dem

## Infanterist Ernst Kästner.

Wem galten wohl jetzt diese Trauertöne?  
Wem rief der Tod aus unsrer Mitte ab?  
Ein Jüngling wars, der in schönster Blüte  
Dahingesunken ist ins kühle Grab.  
Wer diesen Jüngling kannte, wird auch sagen,  
Hier hat die Lebensuhr zu früh geschlagen;  
Ja, viel zu früh schlug diese bittere Stunde,  
Die dich aus unsrer Mitte nahm.  
Doch tröstend tönt's aus unsrem Mund  
Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Dies Wort stillt unser banges Flehn,  
Ruh' sanft, es gibt ein Wiedersehen!

Ottendorf-Moritzdorf, am 2. März 1909.

Gewidmet vom Jugendverein  
„Eichenkranz“.

Ich habe mich als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Theurich in dessen Wohnung zu Ottendorf-Okrilla als

## praktischer Arzt

niedergelassen.

Dr. med. Paul Stolzenburg.

Sprechstunden bis zum 18. März:

früh 8—9, mittags 12—1½, Sonntags 8—9½ Uhr,  
von da ab:

vormittag 11—1 Uhr, Sonntags ebenso.

**Frachtbriefe** mit und ohne Firmendruck sind stets lieferbar  
Buchdruckerei H. Rühle.

Hierdurch die traurige Nachricht, das unser einziges heissgeliebtes Kind

## Martha Elisabeth

heute früh infolge Schlaganfall im zartesten Alter von 1 Jahr 2 Monaten sanft verschieden ist.

Dies zeigen tiefbetäubt an

Cunnersdorf, am 2. März 1909.

Kurt Hobe u. Frau  
Selma geb. Hausmann.

## Landwirtschaftl. Verein Ottendorf-Okrilla.

Mittwoch, den 3. März 1909, nachm. halb 4 Uhr im Gasthof zum schwarzen Ross

## Vortrag über Gründung der Felder.

Referent: Herr Professor Endler-Weihen.

Alle Mitglieder und Interessenten ladet hierzu ergebenst ein

der Vorstand.

## Die Landwirtschaftl. Düngerverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Lausnitz.

empfehle bis auf Weiteres ihr ständiges Lager in

## Thomasphosphatmehl Sternmarke und Kainit lose

zu äußersten Tagespreisen und unter Garantie des angegebenen Gehaltes.

## Eine starke Kalbe

steht zu verkaufen.

Sellersdorf Nr. 15.

## Frauenleiden

jeder Art als Weissfluss, Unterleibschwäche, Gebärmutterknickung, Verlagerung, Senkung behandelt nach dem neuesten Naturheilverfahren

Frau Clara Moschke

Frauenheilkundige (25jähr. Hebammenpraxis)  
Radeberg, Bismarckstraße 26.

Mittwochs keine Sprechstunde.

Ein schönes

## Logis

ist zu vermieten.

G. Deubel, Lomnitz 75.

## Stralsunder-Spielkarten

empfehle

die Buchhandlung.

## Bestellungen

auf

## Dreitschriften

aller Art

nimmt entgegen

H. Rühle, Groß-Okrilla.

## Schlachtvieh-Preise

am 1. März 1909.

Zum Auftrieb waren gekommen: 230 Cälber  
196 Kalben und Kühe, 263 Bullen, 353 Rälber  
811 Schafe und 2169 Schweine, zusammen  
3062 Schlachtstücke. Es erzielten für 50  
Rilo Dähnen Lebendgewicht 26—42 M.  
Schlachtgewicht 56—78 M., Kalben und  
Rühe Lebendgewicht 24—40 M., Schlacht-  
gewicht 48—72 M., Bullen Lebendgewicht  
28—40 M., Schlachtgewicht 59—72 M.,  
Rälber Lebendgewicht 40—52 M., Schlacht-  
gewicht 70—82 M., Schafe Lebendgewicht  
31—39 M., Schaf Schlachtgewicht 60 bis  
76 M., Schweine Lebendgewicht 48—56 M.,  
Schlachtgewicht 63—71 M.